

孔
子
學
院

20
JAHRE

KONFUSIUS-INSTITUT
NÜRNBERG-ERLANGEN
2006 – 2026



Bernd Telle

Geist & Materie

07.02.–21.03.2026

Bernd Telle Geist & Materie

07.02.– 21.03.2026

Bernd Telles Fotografie erforscht das Verhältnis von Sehen, Wirklichkeit und Bild. Er sprengt dokumentarische Konventionen, indem er Alltagsszenen durch präzise Komposition, ungewöhnliche Perspektiven und formale Strenge zu poetischen Statements verdichtet. Seine Werke irritieren die gewohnten Wahrnehmungsmuster und aktivieren den Betrachter.

Ein zentrales Anliegen ist die Inszenierung des Augenblicks. Auf Reisen sucht Telle weltweit periphere Motive abseits der Sehenswürdigkeiten. So dokumentierte er in der Serie ANTIPODE den ehemaligen Schlachthof Shanghai, dessen labyrinthische Architektur er durch gezielte Desorientierung – wie die Vertauschung von Boden und Decke – erfahrbar macht. Erstmals gezeigte Arbeiten aus seiner Serie STADT LAND FLUSS entstanden in einem südchinesischen Vergnügungspark im Rohbau und entziehen dem Ort jede verklärte Illusion. Andere Bilder thematisieren surreale Villen auf einem Kaufhausdach und hinterfragen globale Architekturzitate.

In seinen Panoramen interpretiert Telle Prinzipien der chinesischen Tuschemalerei (*Shuimohua*) neu. Er transformiert reale Landschaften wie die Karstformationen Zhangjiajies in geistige Räume, betont Weite, Leerraum und meditative Atmosphäre. Dies führt zu einem interkulturellen Dialog zwischen Fotografie und traditioneller Shanshui-Malerei.

Sein Werk thematisiert die ästhetische Kraft der Entkontextualisierung. Indem Motive aus ihrem Zusammenhang gelöst werden, lenken sie den Blick auf die Mechanismen des Bildes selbst. Die oft anonyme Architektur in seinen Bildern, befreit von erzählerischen Andeutungen, wird zum Ausgangspunkt für vielschichtige Interpretationen. Im Zentrum steht stets die Frage, wie Bedeutung im fotografischen Bild entsteht.

Vernissage: Freitag, 6. Februar 2026, 18 Uhr

Künstlergespräch: Samstag, 7. März 2026, 17 Uhr

Kunstraum des Konfuzius-Instituts Nürnberg-Erlangen
Pirckheimerstraße 36, 90408 Nürnberg

Mi–Sa 13–18 Uhr | www.konfuzius-institut.de